

Inhaltsverzeichnis

Bearbeiter, Hinweise für den Gebrauch	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXIII

1. Abschnitt Grundsatzfragen

Teil 1 Geschichte der EuInsVO

I. Die Entwicklung bis zum Europäischen Insolvenzübereinkommen 1995	2
II. Der Weg zur EuInsVO	4

Teil 2 Parallelentwicklungen

I. Istanbul-Übereinkommen	8
II. UNCITRAL Modellgesetz für grenzüberschreitende Insolvenzen	9
II. Tabellarische Gegenüberstellung	17

Teil 3 Europarechtliche Aspekte

I. Die „Europäisierung“ des Insolvenzrechts	23
II. Die primärrechtlichen Grundlagen der EuInsVO	24
III. Die Rechtswirkungen einer EG-Verordnung	25
IV. Das Vorabentscheidungsverfahren	28

Teil 4 Vorbemerkung zur EuInsVO

I. Aufbau der Verordnung	49
II. Erwägungen für die Schaffung der Insolvenzverordnung	53
III. Grundsätze der EuInsVO	57
IV. Autonome Auslegung	58
V. Subsidiaritätsprinzip und Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	60
VI. Anwendungsbereich	61
VII. Kombination von Universalität und Territorialität	64
VIII. Fazit	78

2. Abschnitt
Kommentierung der Europäischen Insolvenzverordnung

Kapitel I
Allgemeine Vorschriften

Artikel 1. Anwendungsbereich	79
I. Allgemeines	81
II. Grenzüberschreitendes Moment zur Eröffnung des Anwendungsbereichs ..	82
III. Sachlicher Anwendungsbereich	86
IV. Persönlicher Anwendungsbereich	94
V. Räumlicher Anwendungsbereich	101
VI. Zeitlicher Geltungsbereich	107
 Artikel 2. Definitionen	 108
I. Vorbemerkung	110
II. Definitionen	110
 Artikel 3. Internationale Zuständigkeit	 118
I. Allgemeines	122
II. Haupt-, Sekundär- und Partikularverfahren	123
III. Das Hauptverfahren (Art 3 Abs 1 EuInsVO)	125
IV. Partikularverfahren iwS (Art 3 Abs 2 EuInsVO)	151
V. Sekundäre Partikularverfahren (Art 3 Abs 3 EuInsVO)	158
VI. Isolierte Partikularinsolvenzverfahren (Art 3 Abs 4 EuInsVO)	158
VII. Keine Regelung für den Konzernkonkurs	173
 Artikel 4. Anwendbares Recht	 174
I. Grundsatz der „lex fori concursus“ (Art 4 EuInsVO)	178
II. Einschränkung durch Sekundärverfahren (Art 27 ff EuInsVO)	193
III. Die Ausnahmen der Art 5 bis 15 EuInsVO im Überblick	193
IV. Tabellarische Darstellung des anwendbaren Rechts	203
 Artikel 5. Dingliche Rechte Dritter	 204
I. Vorbemerkung	207
II. Immunisierung dinglicher Rechte gemäß Art 5 Abs 1 EuInsVO	210
III. Dingliche Rechte iSd Art 5 EuInsVO	229
IV. Ausnahmen vom Unberührtbleiben bei Gläubigerbenachteiligung (Art 5 Abs 4 EuInsVO)	232
V. Beispielsfall	234
 Artikel 6. Aufrechnung	 239
I. Vorbemerkung	240
II. Grundsätzliche Unterstellung der Aufrechnung unter das Konkursstatut (Art 4 Abs 2 lit d EuInsVO)	241
III. Der maßgebliche Zeitpunkt	246
IV. Vertraglich vereinbarte Aufrechnung	247
V. Die Sonderanknüpfung des Art 6 EuInsVO	247
VI. Vorbehalt bei die Gesamtheit der Gläubiger schädigenden Rechtshandlungen	251

Inhaltsverzeichnis

Artikel 7. Eigentumsvorbehalt	251
I. Voraussetzungen	254
II. Insolvenz des Vorbehaltskäufers	256
III. Insolvenz des Vorbehaltsverkäufers	262
IV. Sonderformen des Eigentumsvorbehalts	266
V. Vorbehalt bei Gläubigerbenachteiligung (Art 7 Abs 3 EuInsVO)	275
Artikel 8. Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	280
I. Art der erfassten Verträge	281
II. Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	282
III. Ausschließliche Anwendung der lex rei sitae	282
IV. Exkurs: „Anknüpfung“ des dinglichen Rechtsgeschäfts	285
Artikel 9. Zahlungssysteme und Finanzmärkte	290
I. Allgemeines	291
II. Keine Änderung des Unberührtheitsgrundsatzes für dingliche Rechte	293
III. Benachteiligende Rechtshandlungen	293
Artikel 10. Arbeitsvertrag	294
I. Allgemeines	296
II. Normzweck	297
III. Autonome Auslegung des Begriffs „Arbeitsvertrag“	297
IV. Ermittlung des anwendbaren Rechts mithilfe des EVÜ	298
V. Ausschließliche Anwendung des auf den Arbeitsvertrag anwendbaren Rechts	301
VI. Exkurs: Insolvenzentgeltsicherung	302
VII. Beispiel	304
Artikel 11. Wirkung auf eintragungspflichtige Rechte	306
I. Allgemeines	307
II. Definition des öffentlichen Registers	307
III. Normzweck	308
IV. Anwendbares Recht	308
V. Anwendungsbereich	311
VI. Exkurs: Das Verhältnis der Art 11, 14 und 22 EuInsVO	312
Artikel 12. Gemeinschaftspatente und -marken	313
I. Gewerbliche Schutzrechte mit gemeinschaftsweiter Geltung	313
II. Ausschließliche Einbeziehung in Hauptverfahren	316
Artikel 13. Benachteiligende Handlungen	318
I. Vorbemerkung	319
II. Anwendungsbereich	320
III. Grundsätzliche Beurteilung von benachteiligenden Handlungen nach dem Konkursstatut	322
IV. Die „Einrede“ gemäß Art 13 EuInsVO	323
Artikel 14. Schutz des Dritterwerbers	328
I. Allgemeines	329
II. Normzweck	330

III.	Kollisionsnormeigenschaft	330
IV.	Der Tatbestand des Art 14 EuInsVO	332
V.	Anwendbares Recht	333

Artikel 15. Wirkungen des Insolvenzverfahrens auf anhängige Rechtsstreitigkeiten		337
I.	Allgemeines	339
II.	Anwendbares Recht	339
III.	Erfasste Verfahren	346
IV.	Exkurs: Prozessuale Stellung des (ausländischen) Verwalters	349
V.	Exkurs: Vom Schuldner erteilte Prozessvollmacht	350

**Kapitel II
Anerkennung von Insolvenzverfahren**

Artikel 16. Grundsatz		352
I.	Allgemeines	353
II.	Voraussetzungen der Anerkennung der Eröffnungsentscheidung	355
III.	Mangelnde Insolvenzfähigkeit des Schuldners in einem anderen Mitgliedstaat (Art 16 Abs 1 Unterabs 2 EuInsVO)	359
IV.	Versagung der Anerkennung	361
V.	Verhältnis der Anerkennung des Hauptverfahrens zur Eröffnung von Sekundärverfahren (Art 16 Abs 2 EuInsVO)	363
VI.	Wirkungen der Anerkennung	364

Artikel 17. Wirkungen der Anerkennung		366
I.	Allgemeines	367
II.	Wirkungen der Anerkennung des Hauptverfahrens	367
III.	Wirkungen der Anerkennung von Partikularverfahren iwS	371

Artikel 18. Befugnisse des Verwalters		374
I.	Allgemeines	375
II.	Die Befugnisse des Hauptverwalters (Art 18 Abs 1 EuInsVO)	376
III.	Die Befugnisse des Partikularverwalters (Art 18 Abs 2 EuInsVO)	384
IV.	Pflicht zur Beachtung des ausländischen Rechts (Art 18 Abs 3 EuInsVO) ...	386
V.	„Widerspruch“ gegen die Ausübung der Befugnisse des Verwalters	386

Artikel 19. Nachweis der Verwalterstellung		387
I.	Anwendungsbereich	387
II.	Art des Nachweises	388
III.	Verzicht auf eine Legalisierung	389
IV.	Erfordernis einer Übersetzung	389
V.	Nachweis des Umfangs der Befugnisse	389

Artikel 20. Herausgabepflicht und Anrechnung		389
I.	Sicherstellung der Gläubigergleichbehandlung	390
II.	Die Herausgabepflicht nach Art 20 Abs 1 EuInsVO	392
III.	Die Quotenanrechnung gemäß Art 20 Abs 2 EuInsVO	398

Inhaltsverzeichnis

Artikel 21. Öffentliche Bekanntmachung	402
I. Allgemeines	402
II. Öffentliche Bekanntmachung auf Antrag des Verwalters	403
III. Obligatorische Bekanntmachung der Verfahrenseröffnung kraft einzelstaatlichen Rechts	405
Artikel 22. Eintragung in öffentliche Register	408
I. Allgemeines	409
II. Eintragung der Verfahrenseröffnung auf Antrag des Verwalters	410
III. Obligatorische Eintragung der Verfahrenseröffnung kraft einzelstaatlichen Rechts	412
Artikel 23. Kosten	414
Artikel 24. Leistung an den Schuldner	414
I. Allgemeines	415
II. Leistung in Unkenntnis der Verfahrenseröffnung	416
III. Die Beweislastregel des Art 24 Abs 2 EuInsVO	418
Artikel 25. Anerkennung und Vollstreckbarkeit sonstiger Entscheidungen	419
I. Allgemeines	421
II. Automatische Anerkennung – Vollstreckung durch vereinfachtes Exequaturverfahren	422
III. Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen iSv Art 25 Abs 1 Unterabs 1 EuInsVO	425
IV. Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen iSv Art 25 Abs 1 Unterabs 2 EuInsVO	426
V. Die Abgrenzungsregel des Art 25 Abs 2 EuInsVO	440
VI. Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen iSv Art 25 Abs 1 Unterabs 3 EuInsVO	443
Artikel 26. Ordre Public	445
I. Einleitung	446
II. Der Ordre-public-Vorbehalt	447
III. Folgen der Ordre-public-Widrigkeit	451
IV. Unberechtigte Berufung auf den ordre public	451
V. Verhältnis von Art 26 EuInsVO zu Art 25 Abs 3 EuInsVO	453
VI. Die Erklärung Portugals zu Art 37 EuInsVO	454

Kapitel III Sekundärinsolvenzverfahren

Artikel 27. Verfahrenseröffnung	455
I. Allgemeines	457
II. Funktion von Partikularverfahren iwS	459
III. Verfahrenseröffnung	462
IV. Eröffnungsvoraussetzungen	462
V. Universalität der Passivmasse	473

VI.	Entstehung von Teilmassen	476
VII.	Territoriale Begrenzung der Verfahrenswirkungen	482
VIII.	Das Sekundärverfahren als Liquidationsverfahren	486
IX.	Der Verwalter des Sekundärverfahrens	487
X.	Abgrenzung zum unabhängigen Partikularverfahren	490
Artikel 28. Anwendbares Recht		491
I.	Allgemeines	492
II.	Sekundärverfahren	493
III.	Isolierte Partikularverfahren	501
Artikel 29. Antragsrecht		502
I.	Allgemeines	503
II.	Der antragslegitimierte Personenkreis	503
III.	Unterschiede zum unabhängigen Partikularverfahren	507
Artikel 30. Kostenvorschuss		508
I.	Kostenvorschuss nach der <i>lex fori secundariae</i>	509
II.	Vom Kostenvorschuss betroffene Antragsteller	509
III.	Angemessenheit der Höhe des Kostenvorschusses	510
IV.	Beurteilung der Masse(un)zulänglichkeit	510
Artikel 31. Kooperations- und Unterrichtungspflicht		512
I.	Vorbemerkung	514
II.	Gebot zur Kooperation	515
III.	Unterrichtungspflicht (Art 31 Abs 1 EuInsVO)	517
IV.	Kooperationspflicht (Art 31 Abs 2 EuInsVO)	519
V.	Besondere Kooperations- und Unterrichtungspflicht (Art 31 Abs 3 EuInsVO)	519
VI.	(Keine) Sanktion bei Zuwiderhandeln – Anpassungsbedarf im nationalen Recht	523
VII.	Analoge Anwendung auf unabhängige Partikularverfahren	527
Artikel 32. Ausübung von Gläubigerrechten		528
I.	Allgemeines Anmelderecht (Art 32 Abs 1 EuInsVO)	529
II.	Forderungsanmeldung durch die Verwalter (Art 32 Abs 2 EuInsVO)	531
III.	Wahrnehmung von Gläubigerrechten durch die Verwalter (Art 32 Abs 3 EuInsVO)	534
Artikel 33. Aussetzung der Verwertung		535
I.	Allgemeines	536
II.	Antrag auf Aussetzung der Verwertung	537
III.	Aufhebung des Verwertungsstopps	541
Artikel 34. Verfahrensbeendende Maßnahmen		542
I.	Allgemeines	543
II.	Antragslegitimation für verfahrensbeendende Maßnahmen	544

Inhaltsverzeichnis

III.	Zustimmung des Hauptverwalters	545
IV.	Verweigerung der Zustimmung durch den Hauptverwalter	546
V.	Beschränkte Wirkung der Stundung, Restschuldbefreiung etc	546
VI.	Vorschlagsrecht bei Aussetzung der Verwertung (Art 33 EuInsVO)	547
Artikel 35. Überschuss im Sekundärinsolvenzverfahren		548
I.	Allgemeines	548
II.	Teilnahme und Befriedigung im Sekundärverfahren	549
III.	Übertragung des Überschusses	550
Artikel 36. Nachträgliche Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens		551
I.	Allgemeines	551
II.	Der Unterschied zu Art 36 EuInsÜ	552
III.	Anwendungsbereich und Folgen	552
Artikel 37. Umwandlung des vorhergehenden Verfahrens		553
I.	Umwandlung im Interesse der Gläubiger des Hauptverfahrens	553
II.	Umwandlung des Verfahrens	554
III.	Zuvor eröffnetes Verfahren steht nicht in Anhang A	556
Artikel 38. Sicherungsmaßnahmen		556
I.	Normzweck	557
II.	Tatbestand	558
III.	Anwendungsvoraussetzungen	559
IV.	Anwendbares Recht	562
V.	Das Hauptverfahren wird eröffnet	563
VI.	Umsetzung im österreichischen Recht	564

Kapitel IV

Unterrichtung der Gläubiger und Anmeldung ihrer Forderungen

Artikel 39. Recht auf Anmeldung von Forderungen		565
I.	Adressatenkreis	565
II.	Materiell-rechtlicher Gehalt	566
Artikel 40. Pflicht zur Unterrichtung der Gläubiger		567
I.	Unterrichtungspflicht	568
II.	Adressat der Unterrichtungspflicht	568
III.	Inhaltliche Vorgaben	570
IV.	Zustellung	570
Artikel 41. Inhalt einer Forderungsanmeldung		571
I.	Allgemeines	572
II.	Inhaltliche Vorgaben	572
Artikel 42. Sprachen		573
I.	Aufforderung zur Anmeldung einer Forderung (Abs 1)	574
II.	Anmeldung einer Forderung (Abs 2)	574

Kapitel V Übergangs- und Schlussbestimmungen

Artikel 43. Zeitlicher Geltungsbereich	578
I. Anwendbarkeit der EuInsVO nach ihrem In-Kraft-Treten	578
II. Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung	579
III. Konkursöffnung über Teilvermögen	580
IV. Vor In-Kraft-Treten der EuInsVO anhängige „Vorverfahren“ iwS	581
V. Ergebnis	581
 Artikel 44. Verhältnis zu Übereinkünften	 582
I. Regelungszweck	584
II. Verhältnis zu Mitgliedstaatsverträgen (Abs 1 und 2)	584
III. Verhältnis zu Drittstaatsverträgen (Abs 3)	592
 Artikel 45. Änderung der Anhänge	 595
I. Die Vorgängervorschrift des Art 54 EuInsÜ	596
II. Der Änderungsmodus	596
 Artikel 46. Bericht	 599
 Artikel 47. In-Kraft-Treten	 599
 3. Abschnitt Anhang	
Checkliste – Verfahrenseröffnung	601
Prüfungsschema	606
Einführungserlass vom 24. April 2002 zur Verordnung (EG) Nr. 1346/2000 des Rates vom 29. Mai 2000 über Insolvenzverfahren (EuInsVO)	607
Ergänzender Inhalt des Konkursedikts	615
Verordnung (EG) Nr. 1346/2000 des Rates vom 29. Mai 2000 über Insolvenzverfahren	618
Auszug aus der Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates vom 22. Dezember 2000 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen	643
Bestimmungen im nationalen Recht	648
 Stichwortverzeichnis	 651